

kannten ideologischen Positionen. Die Runde war sehr groß, 30-40 interessierte Bürger, Politiker aller Parteien und Angestellte der Stadt waren vertreten. Die Diskussion war anregend und interessant. Auch die jungen Moderatoren waren überraschend gut, sie waren kompetent und sachlich und haben die Runde sehr gut im Griff gehabt. Die einzigen Störenfriede waren Herr Mathée und Herr Kneisel. Die beiden haben mit ihren ständigen Wortmeldungen versucht, die Diskussionsrunde stark zu beeinflussen.

Die Äußerungen waren leider teilweise so unqualifiziert, die Fragen gingen so am Thema vorbei, dass dieses oft Gelächter und Murren in der Menge ausgelöst hat (...) In ihrer Minderheit haben sie gezielt versucht, die Mehrheit zu beeinflussen und zu stören. Weil die Strategie nicht aufgegangen ist, sind diese Herrschaften enttäuscht und beleidigt (...) Fakt ist, dass diese Herrschaften durch ihre unqualifizierten Äußerungen die Versammlung gestört haben und deshalb auch oft ausgelacht wurden.

Ich bin gespannt auf die weiteren Ziele der Bürgerini-

tiative. Ich hätte z.B. einen passenden Slogan: Wasch mir die Haare, aber mach mich nicht nass. Wir brauchen keine neuen Lachnummern, die in Lünen Politik machen wollen oder die Medien beeinflussen wollen, sondern Menschen mit Erfahrung, klarem Verstand, breitem fachlichen Wissen, Energie und Durchsetzungsvermögen.

Wir brauchen Leute, die nicht nur meckern und sich dadurch profilieren wollen, sondern reale Ziele aufzeigen, anfassen und durchführen; in punkto z. B. Wohn- und Arbeitspolitik, Bildung usw.. Von den jetzigen Vertretern der BI (die ich kennen gelernt habe) halte ich nach diesem ersten Treffen weniger als null, nämlich nichts.

**- Michael Ristovitch
Wittekindstr. 25**

.....
Die Redaktion freut sich über jede Zuschrift. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen (28 Anschläge), damit wir möglichst viele Leserbriefe abdrucken können. Wir behalten uns Kürzungen vor. Sie sind durch (...) gekennzeichnet. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an:

Ruhr Nachrichten
Münsterstraße 7
44534 Lünen
Fax: 02306-76028

Mail: lokalredaktion.luenen@mdhl.de

Sie wollten nur stören

Zuschrift zum Bericht „Fragen wurden abgeblockt“ vom 25. Januar:

Jetzt reicht's! Ich habe das erste Mal das Vergnügen gehabt, in einer Diskussionsrunde zusammen mit Herrn Mathée (Parteifreund Hamelmann) zu sitzen. In so einem Workshop ging es um die zukünftigen wohnungspolitischen Leitlinien für Lünen bzw. um gemeinsame Zielvorstellungen und nicht um den Austausch von altbe-